INFO ZWISCHEN THUR UND WELLENBERG

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Felben-Wellhausen

Ausgabe 2021/1
Nr. 53

Inhaltsübersicht

Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindepräsidium	4
Aus dem Ressort Soziales	5
Aus dem Ressort Umwelt	6
Aus der Gemeindeverwaltung	8
Gratulationen	11
Aus der Sekundarschule	12
Aus der Primarschule	12
Aus den Kirchgemeinden	13
Aus den Institutionen	16
Aus den Vereinen	22
Veranstaltungen	31

Gemeindeverwaltung
Poststrasse 13, 8552 Felben-Wellhausen
Tel. 058 346 19 00, Fax 058 346 19 01
info@felben-wellhausen.ch
www.felben-wellhausen.ch

Öffnungszeiten

Mo	8.00–11.30 / 13.30–16.00 Uhr
Di	Morgens geschlossen / 13.30–18.30 Uhr
Mi–Do	8.00–11.30 / 13.30–16.00 Uhr
Fr	8.00–11.30 Uhr / Nachmittags geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Felben-Wellhausen
Redaktion: Gemeindeschreiberin
info@felben-wellhausen.ch

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 10. Juni 2021

Aus dem Gemeinderat

Ersatzwahlen Gemeinderat vom 7. März 2021
Bei den Ersatzwahlen vom 7. März 2021 wurden Meister Raphael (504 Stimmen) und Jung Daniel (354 Stimmen) in den Gemeinderat gewählt.
Die Beiden neu gewählten Gemeinderatsmitglieder treten per 1. Juni 2021 die Nachfolge von Gabi Lehner, Ressort Finanzen, und Duri Plouda, Ressort Tiefbau, an.

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020
Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen hat am 8. Dezember 2020 folgenden Anträgen zugestimmt:

- Protokoll der 54. Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
- Jahresrechnung 2019
- Budget und Steuerfuss 2021
- Kreditgenehmigung Martinistrasse: Sanierung Strassenbau und Werkleitungen, Fr. 467 000.00
- Einbürgerungsgesuch von Morina Monika, albanische Staatsangehörige
- Einbürgerungsgesuch von Lück Jens, deutscher Staatsangehöriger
- Einbürgerungsgesuch Sokolovskiy Gleb, deutscher Staatsangehöriger
- Einbürgerungsgesuch Iljazi Elidona und Sihanna, nordmazedonische Staatsangehörige
- Einbürgerungsgesuch Selimi Edijola, mazedonische Staatsangehörige

Die nächste Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen findet am Dienstag, 11. Mai 2021, 19.30 Uhr, im Anschluss an die Primarschulgemeindeversammlung statt.

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

- Politische Gemeinde Felben-Wellhausen, Poststrasse 13, 8552 Felben-Wellhausen; 2 Amphibienweiher.
- Daniel und Fabiana Fernandez, Falkenweg 2, 8552 Felben-Wellhausen; Aussentreppe auf Garage.
- Nadia Kessler, Heubergstrasse 2, 8552 Felben-Wellhausen; Abbruch bestehende Kleinbaute und Neubau Gartenhaus.
- Christof Schenkel, Schloss Wellenberg 1, 8500 Frauenfeld; Sole-Wasser Wärmepumpe-Erdsondenbohrung.
- Galva Swiss AG, Weinfelderstrasse 105, 8552 Felben-Wellhausen; Neubau Wohncontainer.
- Baugesuch: A. Santo GmbH, Hauptstrasse 23, 8552 Felben-Wellhausen; Sanierung Dach, Neue Gaube auf Nordseite, Abänderung Gaube auf Südseite.
- Baugesuch: Dominic Ullmann, Widenhubstrasse 8, 8552 Felben-Wellhausen; Ersatz Heizungsanlage mit einer Split Luft/Wasser Wärmepumpe.
- Baugesuch: Simon und Lucia Michel, Poststrasse 4b, 8552 Felben-Wellhausen; Neubau Einfamilienhaus; Bühlstrasse.
- Baugesuch: Roland und Andrea Manser, Poststrasse 8a, 8552 Felben-Wellhausen; Einbau eines Dachfensters.
- Baugesuch: Rabit Bunjaku, Bruggackerstrasse 9a, 8552 Felben-Wellhausen; Sanierung Wärmeerzeuger: Von Oel auf Luft/Wasser-Wärmepumpe.
- Baugesuch: Grapha Immobilien AG, Sonnenbergstrasse 13, 6052 Hergiswil NW; Einbau Sektionaltor Halle 11.
- Baugesuch: Humberto Fernando De Sousa Pires, Im Baumgarten 16, 8552 Felben-Wellhausen; Grillplatz Erweiterung.
- Baugesuch: Eggenberger Eveline, Bruggackerstrasse 1, 8552 Felben-Wellhausen; Sanierung der bestehenden Ölheizung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.

NICHT ERTEILTE BAUBEWILLIGUNG

- Dr. Barbara Wyler, Birkenweg 2, 9545 Wängi; Neubau Mehrfamilienhaus auf Parzelle Nr. 347, Bahnhofstrasse, 8552 Felben-Wellhausen.

ARBEITSVERGABEN

- Anschaffung von 100 Smart Metern inkl. Zubehör, Parametrierung und Losanmeldung durch die Firma Esolva AG, Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden TG, für den Betrag von Fr. 24 184.05.
- Vergabe der Ingenieurarbeiten für den Ausbau und die Sanierung der Haldenstrasse 2. Etappe (Büelhalde) an das Büro Wälli in Weinfelden.
- Vergabe der Ingenieurarbeiten für den Ausbau und die Sanierung der Bühlstrasse (Wellenberg- bis Haldenstrasse) an das Büro Wälli AG in Weinfelden.

- Die Arbeiten für den Austausch der Schutzgeräte für die Messstation Römerhof für den Betrag von Fr. 20 914.00 werden an die Esolva AG vergeben.
- Der Auftrag zur Strassenreinigung wird mit einem Kostendach von
- Fr. 17 150.00 an die Firma Oekotech Ammann Kommunalarbeiten, Käsereistrasse 1, 9547 Wittenwil, erteilt. Das Strassenwischgut wird in der Regio Recycling Müllheim AG entsorgt.
- Ein Sicherheitsholzschlag (Haldenstrasse und diverse Holzarbeiten auf Wanderwegen) über ein Kredit von Fr. 7000.00 wurde an die FRK Wellenberg-fortuso vergeben.
- Das Staatsarchiv des Kantons Thurgau wurde beauftragt, den Archivbestand der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen ohne Munizipalgemeinde und Sonderbestände aufzuarbeiten. Der Kredit beläuft sich auf ca. Fr. 74 000.00.
- Vergabe Sanierungs- und Ausbauarbeiten an der Martinistrasse an an Hüppi AG, Kreuzlingen, gemäss Offerte für Fr. 292 319.65.

VERSCHIEDENES

- Anstellung von Frau Claudia Eicher als Sachbearbeiterin Administration Werke ab 01.02.2021.
- Festsetzung Tarife 2021 der Restkosten für Pflegeleistungen gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG).
- Abschluss eines Schieberkontroll–Wartungsvertrag für die Jahre 2021 – 2025 durch die Firma von Roll hydro AG, Rüeggisingerstr. 2, 6020 Emmenbrücke, für den jährlichen Betrag von Fr. 5 606.85.
- Abschluss eines Werterhaltungsvertrages durch die Firma Rittmeyer AG, Postfach 1660, 6341 Baar, für den jährlichen Betrag von Fr. 2 654.80.
- Der Gemeinderat nimmt von der Kreditüberwachung der Projekte per 31.12.2020 Kenntnis.
- Zum Vernehmlassungsverfahren über den Entwurf für ein Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip hat der Gemeinderat Stellung genommen. Er unterstütz die Stellungnahme des VTG.

Aus dem Gemeindepräsidium

Informationen zur korrekten brieflichen Stimmabgabe

Wir machen Sie aufmerksam auf die korrekte Handhabung bei der brieflichen Stimmabgabe. Nach Erhalt des Stimmcouverts ist die briefliche Stimmabgabe sofort möglich. Wird die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe nicht unterschrieben, ist der Stimmzettel ungültig. Fehlt der Stimmrechtsausweis, so fallen die Stimmzettel ausser Betracht und werden nicht gezählt. Befinden sich die Stimmzettel nicht im Stimmzettelcouvert, sind die Stimmzettel ebenfalls ungültig. Weiter dürfen auf dem Stimmzettel keine Streichungen vorgenommen werden.

Kurz zusammengefasst heisst dies:

1. Stimmzettel ausfüllen, ins Stimmzettelcouvert legen und verschliessen
2. Stimmausweis unterschreiben
3. Stimmausweis und Stimmzettelcouvert getrennt in das Stimmcouvert legen und verschliessen
4. Mit A-Post an die Gemeindeverwaltung senden, oder in den Gemeindebriefkasten werfen.

Die Politische Gemeinde Felben-Wellhausen mit 2800 Einwohnern liegt zwischen Thur und Wellenberg und sucht auf 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung

Einen/eine Gemeindearbeiter/Gemeindearbeiterin Teilzeit (25-30 %)

Ihr Aufgabenbereich:
Den Stelleninhaber erwartet eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit.
Zu den Hauptaufgaben zählen
- die Entsorgung, inkl. Leerung Robydog
- Stellvertretung des Gemeindearbeiters
- ev. Stellvertretung Hauswartung
- der Einsatz im Winterdienst und weitere zugewiesene Arbeiten wie Bach-, Strassen und Kanalisationsunterhalt

Ihr Profil:
Idealerweise verfügen Sie über
- eine Ausbildung als Strassenbauer, Landschaftsgärtner oder ähnliches
- mindestens den Fahrausweis der Kategorie B

Zudem erwarten wir Teamfähigkeit, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Winter).

Ihre Zukunft:
Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Umfeld mit zeitgemässen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Ihr nächster Schritt:
Bereit für die Herausforderung? Dann senden Sie Ihre vollständige
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse,
Referenzen, Foto) per Mail an:
werner.kuenzler@felben-wellhausen.ch
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 7. April 2021.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Werner Künzler, Gemeindepräsident
Telefon 058 346 19 09

Aus dem Ressort Soziales

Tarife 2021 der Restkosten für Pflegeleistungen gemäss Kranversicherungsgesetz (KVG)
Gestützt auf § 73 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung legen die Gemeinden die Tarife fest.

Der Gemeinderat hat gemäss § 25 des Gesetzes über die Krankenversicherung für das Jahr 2021 folgende Tarife festgelegt:

	Pflegetarif 2021	Beitrag Kranken-versicherer	Patienten-beteiligung von 10%, max. Fr. 15.35 pro Tag	Beitrag der Gemeinde
KLV Art. 7 Abs. 2 lit. a	76.85	76.90 / Std	7.69 / Std	0.00
KLV Art. 7 Abs. 2 lit. b	73.45	63.00 / Std	6.30 / Std	4.15
KLV Art. 7 Abs. 2 lit. c	69.30	52.60 / Std	5.26 / Std	11.44

Ersatzmitglied Fürsorgekommission
Die Fürsorgekommission der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen hat per Ende April 2021 einen Rücktritt zu verzeichnen. Aus diesem Grund wird ab Mai 2021 ein neues Mitglied für die Fürsorgekommission gesucht.
Interessenten wollen bitte eine Kurzbewerbung an info@felben-wellhausen.ch einreichen.
Genauere Angaben über die Tätigkeit als Fürsorgekommissionsmitglied gibt Ihnen gerne der Ressortleiter Soziales, Stephan Laube, ressortsoziales@felben-wellhausen.ch.

Ressort Soziales
Stephan Laube, Gemeinderat

Aus dem Ressort Umwelt

Grünmulden und Kompostierung
Die Grünabfälle werden der Kompostierung zugeführt. Aus diesem Material wird Qualitätskompost hergestellt und auf den Gemüsefeldern ausgebracht. Deshalb gehören in die Grünmulden nur Grünabfälle.Wir bitten Sie, die Grünabfälle nicht in Plastik- oder kompostierbaren Säcken in die Mulde zu werfen. Die Säcke werden in der Kompostieranlage nicht abgebaut und müssen von Hand aussortiert werden.Die Qualität des Kompostes ist so gut wie das Sammelgut, daher beachten Sie bitte Folgendes:
In die Grünmulde gehören: Gartenabfälle, Rasenschnitt, Stauden, Laub, Topfpflanzen (ohne Töpfe), trockene Rüstabfälle, Kleintiermist von Pflanzenfressern
In den Kehrichtsack gehören: Speiseresten gekocht, Brot (falls es nicht weiterverwendet werden kann), Fleisch, Fisch, Knochen, Katzensand, Kot von fleischfressenden Tieren, Asche, Zigaretten

Bitte benutzen Sie die offiziellen Öffnungszeiten der Sammelstelle beim Gemeindehaus Poststrasse 13:

Mittwoch:	17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag:	08.30 bis 11.30 Uhr

Ausfalltag Kehrichtsammlung
Die Sammeltour vom Donnerstag, 13. Mai 2021 (Auffahrt), fällt aus. Die Sammeltour wird am Samstag, 15. Mai 2021 nachgeholt.

Altpapiersammlung 2021
Die nächste Altpapiersammlung findet am **Mittwoch, 12. Mai 2021** statt.
Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bis spätestens 07.30 Uhr an den Strassenrand. Das Papier muss gebündelt sein und darf sich nicht in Papiersäcken oder Ähnlichem befinden. Bitte machen Sie nicht zu große Bündel. Bei nasser Witterung stellen Sie die Papierbündel bitte erst am Morgen an den Strassenrand.

Wichtige Informationen für Hundehalter
Die Gemeinde Felben-Wellhausen erinnert an die Pflichten, die mit der Anschaffung eines Hundes einhergehen. Wir rufen Hundehalter in Erinnerung, dass sie dazu angehalten sind, Hunde welche älter als 5 Monate sind, innert zehn Tagen, bei der Gemeindeverwaltung Felben-Wellhausen anzumelden. Innert der gleichen Frist müssen Namens- und Adressänderungen von Hundehaltern, die Abgabe von Tieren an eine neue Hundehalterin oder einen neuen Hundehalter oder der Tod eines Hundes gemeldet werden. **Des Weiteren machen wir Sie gerne auf folgende Informationen aufmerksam:**

Hundesteuer
Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den ersten Hund Fr. 95.–/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 155.–/Jahr. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung. Falls ein Hund stirbt oder weitergegeben wird, erfolgt von Gesetzes wegen keine Rückerstattung.

Haftpflichtversicherung
Wer einen Hund hält muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben. Der Nachweis der Haftpflichtversicherung muss für alle Hunde erbracht werden können.

Hundeausbildung
Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeerziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Entsorgung Hundekot
Hundebesitzer sind verpflichtet, den Kot ihres Hundes aufzusammeln und zu entsorgen. Auf der Gemeindeverwaltung können Hundekot-Säckchen gratis bezogen werden.

Ressort Umwelt und Entsorgung
Astrid Stucki, Gemeinderätin

Wichtige Informationen zum Kaminfegerwesen im Kanton Thurgau ab 1. Januar 2021

Ab 1. Januar 2021 können Sie Ihren Kaminfeger selbst wählen. Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes über den Feuerschutz vom 11. September 2019 per 1. Januar 2021 wird das Kaminfegermonopol im Kanton Thurgau aufgehoben und das Kaminfegerwesen liberalisiert. Das heisst unter anderem, dass Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer ab 1. Januar 2021 eine im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassene Kaminfegerin oder einen im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger frei wählen können. Die GVTG veröffentlicht auf ihrer Website (www.gvtg.ch) in der Rubrik Prävention eine periodisch aktualisierte Liste der im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerinnen und Kaminfeger.

Kontroll- und Reinigungspflicht der wärmetechnischen Anlagen

Auch im liberalisierten Markt müssen wärmetechnische Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Abgasanlagen und Rauchkammern periodisch von einer im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger nach anerkannten Regeln kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Mit dieser Vorschrift will der Gesetzgeber Personensicherheit und Brandschutz sicherstellen. Als Folge der neuen Gesetzgebung erhalten Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer mehr Eigenverantwortung. Ab dem 1. Januar 2021 liegt die Sicherstellung des Unterhalts wärmetechnischer Anlagen etc. vollständig in der Verantwortung der Eigentümerschaft. Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sind verpflichtet, die geforderten Kontroll- und Reinigungsarbeiten von einer im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger durchführen zu lassen. Zudem müssen sie festgestellte Mängel beheben und die geleisteten Arbeiten dokumentieren lassen.

Muss ich einen Kaminfeger suchen?

Ihre bisherige Kaminfegerin oder ihr bisheriger Kaminfeger wird sich wie gewohnt bei Ihnen melden und die Kontroll- und Reinigungsarbeit anbieten.

Sollte dies nicht der Fall sein, finden Sie unter www.gvtg.ch in der Rubrik Prävention eine periodisch aktualisierte Liste der im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerinnen und Kaminfeger.

Wo gibt es weitere Informationen?

Unter www.gvtg.ch in der Rubrik Prävention können Sie die gesetzlichen Grundlagen sowie die «Weisung über die Kaminfegerarbeiten und die Reinigungsfristen im Kanton Thurgau» einsehen und herunterladen.

Welche Kontroll- und Reinigungsfristen sind einzuhalten

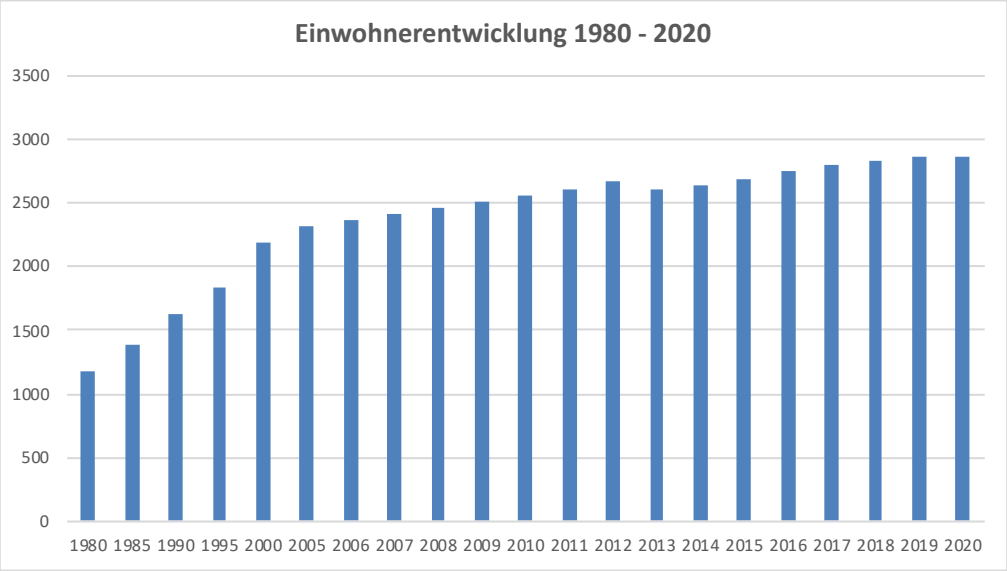
Anlagen mit festen Brennstoffen	
Naturzugfeuerungen	2 x pro Jahr
Gebläsegestützte Feuerungen	2 x pro Jahr
Zusatzanlagen, Cheminée, Cheminéeöfen usw.	1 x pro Jahr
Zusatzanlagen sofern nur gelegentlich in Betrieb	nach Absprache [1]
Anlagen mit flüssigen Brennstoffen	
Anlagen mit Ölverdampferbrenner (Ölöfen)	2 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner ≤ 70 kW	1 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner > 70 kW	2 x pro Jahr
Anlagen mit gasförmigen Brennstoffen	
Anlagen mit Gebläsebrenner ≤ 70 kW	1 x pro 2 Jahre [2]
Anlagen mit Gebläsebrenner > 70 kW	1 x pro Jahr [2]
Anlagen mit atmosphärischem Brenner	1 x pro 2 Jahre [2]
Anlagen mit verschiedenen Brennstoffen	
Die oben aufgeführten Reinigungsfristen sind sinngemäss anzuwenden, wobei die Aufteilung der Betriebszeiten für die einzelnen Brennstoffe massgebend sind.	

[1] Zusatzfeuerungen (z. B. Cheminées, Cheminéeöfen), die selten genutzt werden und vorschriftsmässig nur mit festen Brennstoffen und unter Einhaltung der Luftreinhaltungsverordnung beheizt werden, sind nach Bedarf zu kontrollieren und zu reinigen.

[2] Kontrolle, Reinigung wenn nötig.

Aus der Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsentwicklung
Im Verlaufe des Jahres 2020 ist die Einwohnerzahl weiter um 0.2% (0.8% im Jahr 2019) angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 6 Personen (+22 im Jahr 2019).



Ende 2020 setzte sich die Einwohnerzahl wie folgt zusammen

Einwohner		
Total	2864	
Schweizer Bürger	2287	79.9%
Ausländer	577	20.1%
Frauen	1369	47.8%
Männer	1495	52.2%

Konfessionen		
Evangelisch	986	34.4%
katholisch	853	29.8%
andere oder keine	1025	35.8%

Altersklassen		
unter 20 Jahre	615	21.5%
20 – 64 Jahre	1769	61.8%
über 65 Jahre	480	16.7%

Zivilstand	
verheiratet	1352
in eingetragener Partnerschaft	4
ledig	1195
verwitwet	88
geschieden	225

Informationen zur Krankenkassen-Prämienverbilligung 2021

Grundsatz
Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der Prämienverbilligung 2021 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet, und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nichterwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EU-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind

ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung
Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2021 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage
Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2021 ist die provisorische Steuerrechnung 2020 per Stichtag 31. Dezember 2020. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren.
Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2021 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 400.-	2 304.-
bis 600.-	1 728.-
bis 800.-	1 152.-

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2003 bis 2020) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung in Fr.
bis 1 600.-	1 002.-

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Ablauf
Die Gemeinden ermitteln per 1. Januar 2021 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2020 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31. Dezember bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2021 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31. Dezember 2021 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1. Januar 2021 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2021, erfolgt die Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen
Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2021 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2021. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2021 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2021 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Informationen über die Krankenkassen-Prämienverbilligung finden Sie auch unter dem entsprechenden Link auf unserer Homepage unter www.felben-wellhausen.ch / Verwaltung / Dienstleistungen / Prämienverbilligung.

Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle, Frau Rossella Gualtieri, Tel. 058 346 19 07 oder rossella.gualtieri@felben-wellhausen.ch.

Krankenkassenkontrollstelle

Aus der Gemeindeverwaltung

Einreichen Steuererklärung 2020

Einreichungstermin
Der Termin für die Einreichung der Steuererklärung 2020 ist am 30. April 2021. Gesuche um Fristverlängerungen (bis längstens 30. November 2021) können online via Link auf der Homepage der Gemeinde www.felben-wellhausen.ch erfasst werden. Durch die Onlineerfassung erhalten Sie direkt eine Bestätigung der neuen Frist zur Einreichung.

Belege online einreichen
Es besteht die Möglichkeit, alle Belege, nach lokalem einscannen, zusammen mit der Steuererklärung online einzureichen. Bitte beachten Sie die Anleitungen im Programm eFisc der Steuerverwaltung. Die Software zum Ausfüllen der Steuererklärung kann von der Homepage der Steuerverwaltung www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Werden die Belege eingescannt und online übermittelt, ist darauf zu achten, dass diese der richtigen Rubrik zugeordnet werden. Falsch definierte Belege können dazu führen, dass diese bei der Bearbeitung der Steuererklärung übersehen werden. Dies könnte zu Fehlern in der Veranlagungsverfügung führen.

Original der Steuererklärung immer einreichen
Bitte beachten Sie, dass die Original-Steuererklärung auch bei einer Onlineübermittlung immer eingereicht werden muss. Mit dem Barcode auf Ihrer Steuererklärung werden die elektronisch eingereichten Belege und Formulare erst aufbereitet und zusammengeführt.

Eine elektronisch übermittelte Steuererklärung gilt erst als eingereicht, wenn die Original-Steuererklärung eingereicht und elektronisch erfasst ist.

Einreichungsvarianten
Für die verschiedenen Möglichkeiten der Einreichung benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

a) Elektronische Übermittlung inklusive Belege:
- Die Original-Steuererklärung (nicht unterzeichnet)
- Das Quittungsblatt der Übermittlung unterzeichnet.
- Die Liste mit den erfassten/übermittelten Belegen

b) Elektronische Übermittlung nur Steuererklärung
- Die Original-Steuererklärung (nicht unterzeichnet)
- Das Quittungsblatt der Übermittlung unterzeichnet.
- Alle notwendigen Belege

c) Manuell ausgefüllte Formulare:
- Die Original-Steuererklärung unterzeichnet
- Wertschriftenverzeichnis/Rückerstattungsantrag ausgefüllt
- Alle notwendigen Hilfsformulare ausgefüllt
- Alle notwendigen Belege

Mit einer korrekten und vollständigen Einreichung Ihrer Steuerunterlagen helfen Sie mit zu einer speditiven Bearbeitung und vermeidbaren Rückfragen.
Für Fragen im Zusammenhang mit dem Ausfüllen der Steuererklärung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Provisorische Steuerrechnung 2021
Im April werden die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2021 versandt. Bitte überprüfen Sie, ob die Ihnen zugestellte Rechnung Ihren voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen im Jahr 2021 möglichst entspricht. Abweichungen (nach oben oder nach unten) sollten dem Gemeindesteueramt jeweils sofort gemeldet werden, damit bei der späteren definitiven Rechnungsstellung keine grossen Differenzen (zzgl. Ausgleichszinsen) abgerechnet werden müssen.
Wir werden die provisorische Steuerrechnung 2021 Ihren Angaben entsprechend anpassen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Verantwortung für die mutmassliche Richtigkeit Ihrer provisorischen Steuerrechnung tragen.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Ostertage, Auffahrt und Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern vom Gründonnerstag, 1. April 2021, 16.00 Uhr, bis Dienstag, 6. April 2021, 13.30 Uhr, geschlossen.

Telefonnummern Notfalldienste:

Gemeindepräsidium, W. Künzler	079 662 52 05
Bestattungsamt, A. Wyprächtiger	079 945 61 72
Werkbetriebe, R. Ott	058 346 19 14

Weiter informieren wir Sie über die Brückenbildung am Auffahrtswochenende: Die Gemeinde bleibt vom Mittwoch, 12. Mai 2021, 16.00 Uhr, bis Montag, 17. Mai 2021, 08.00 Uhr, geschlossen.

Am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, bleibt die Verwaltung ebenfalls geschlossen.

Bitte berücksichtigen Sie die geschlossenen Feiertage und holen Sie die bestellten Tageskarten rechtzeitig ab. – Gemeindekanzlei

Gratulationen

ZUM 92. GEBURTSTAG
7. April Bürgi Marcel

ZUM 91. GEBURTSTAG
6. Juni Caré Antonio

ZUM 90. GEBURTSTAG
1. Mai Lüscher Kurt
5. Juni Blickenstorfer Margrith
3. Juli Baumgartner Katharina

ZUM 85. GEBURTSTAG
21. Mai Egloff Klara

ZUM 80. GEBURTSTAG
15. Juni D'Addetta Ruth

Juwelene Hochzeit (55 Jahre)
26. März Knecht Karl und Myrta
2. April Holzer Dorothea und Herbert

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
28. April Müller Matthias und Monika
4. Juni Dietiker Werner und Susanna
4. Juni Looser Peter und Margrit

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen ihnen einen schönen und freudigen Festtag! Die Gratulationen sind nicht zwingend vollständig. Wünschen Sie keine Veröffentlichung, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 058 346 19 08 oder info@felben-wellhausen.ch.

Aus der Sekundarschule

Clean-up-days an der Sekundarschule Ost
Am 22. und 23. Oktober führte die Sekundarschule zwei Projekttage durch. Dabei ging es um die Themen Abfall und Recycling. Dabei waren die zwei Tage in vier verschiedene Themenblöcke unterteilt.
Zum einen konnten die Schülerinnen und Schüler im Kino den Film «Die Epoche des Menschen» schauen. Darin geht es um den Einfluss des Menschen auf die (Um-)Welt und wie einige Wissenschaftler dafür plädieren, eine neue Zeitrechnung, eben eine Epoche des Menschen, einzuführen.
An einem anderen Halbtag kam «Pusch» (kurz für: praktischer Umweltschutz) in die Schule. Pusch ist eine Organisation, die Schulen mit Wissen und Handlungshilfen bei der Lösung von Umweltaufgaben unterstützt.
An diesem Halbtag ging es vor allem um die Auswirkungen der Lebensmittelproduktion auf die Umwelt und um die Nachhaltigkeit. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie sie Food Waste in ihrem Alltag verhindern können. Auch das Thema «Littering» in Zusammenhang mit der Verpflegung unterwegs war ein Thema.
Des Weiteren boten verschiedene Lehrkräfte Workshops an, in denen aus Abfall neue Dinge hergestellt wurden (Upcycling). Einige Eindrücke der Werke können Sie auf den nachfolgenden Bildern sehen.
Den Abschluss bildete dann das eigentliche «Clean-up» am Freitagnachmittag: die Abfallsammlung in der Gemeinde. Nach der Sammlung trafen sich alle Klassen bei der Gemeinde, um den Abfall zusammenzustellen und zu sortieren. Es war imposant zu sehen, wieviel Abfall sich jeweils ansammelt – trotz der grossen Reinigungsarbeit der Gemeinde.

Lichterkette aus Nespressokapseln

Stiftehalter aus Kork

Aus der Primarschule

Der Natur zu liebe – eine Benjeshecke
Im Rahmen der Gartengestaltung des Schulhausareals und der Erhaltung des Retentionsbeckens
westlich der Heuberghalle entsteht eine Benjeshecke, auch als Totholzhecke bekannt. Das Prinzip der Benjeshecke besteht darin, Hecken nicht durch Neuanpflanzung, sondern durch Windanflug und durch Samen aus dem Kot rastender Vögel aufbauen zu lassen.
Benjeshecken leisten einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz, denn sie bieten kleinen Tieren, wie Vögeln, Igeln, Fröschen und Insekten, sowohl Schutz, Unterschlupf und Nahrung.
Ein Anliegen der Schule ist es, die Benjeshecke langsam entstehen zu lassen mit dem Gehölz aus
dem Schulareal.

Bitte entsorgen Sie Ihre Grünabfälle weiterhin korrekt in der Grünmulde und nicht in der Hecke. Falsche Einlagerungen können dieses Vorhaben gefährden. Aus diesem Grund ist das Ablegen von eigenem Schnittgut oder sonstigen Abfällen jeglicher Art verboten! Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.
Die Schulbehörde

Daniela Heierli neu in der Primarschulbehörde
Bei den Gesamterneuerungswahlen vom 7. März 2021 für die Amtsdauer von 2021 bis 2025 wurden alle Bisherigen wieder gewählt. Neu in der Behörde begrüssen wir ganz herzlich Daniela Heierli. Sie ergänzt die Behörde
ab dem 1. August 2021 anstelle von Diana Wiese, die nach 8 Jahren ihren Rücktritt erklärt hat.

Schulpräsidium:
Absolutes Mehr 261
Küng Andrea 496 Stimmen
Schulbehörde:
Absolutes Mehr 258
Rupp Daniel 410 Stimmen
Schäfli Roman 429 Stimmen
Scheidegger Anita 394 Stimmen
Heierli Daniela 371 Stimmen

Aus den Kirchgemeinden

Evangelische Kirchgemeinde Felben

Sommerlager «Jumanji»
Hat dich schon einmal ein Spiel so gepackt, dass du nicht mehr damit aufhören konntest? Jumanji wird dich genauso packen – nur wird es nicht auf einem Spielbrett oder auf einer Konsole gespielt, sondern in einer realen Umgebung! An dem Abenteuer teilnehmen dürfen Kinder der 2. – 6. Klasse (Wohnort und Kirchenzugehörigkeit spielen keine Rolle).Das Lager findet vom Sonntag, 11. Juli bis Freitag, 16. Juli 2021 in Wald AR statt. Melde dich gleich online an auf: evang-felben.ch/sommerlager

Aus den Kirchgemeinden

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Palmsonntag
Wir feiern den Palmsonntag am 27. März im Vorabendgottesdienst um 19.00 Uhr mit Palmenweihe und feierlichem Einzug.

Erstkommunion
Die Vorbereitung auf Erstkommunion ist fast abgeschlossen. Die Kinder sind bereit. Es sind dies: Elin Altstätter, Luana Bernardo, Alessandro Carbonara, Evan Caruso, Syndney De Oliveira, Alessio Fabro, Dario Folino, Lea Haller, Toshi Sebastian Kaiser, Lou Manser, Carla Müller, Julius Palan, Laura Pombal, Sandro Stäheli, Leonie Steinmann, Melissa Trane, Kevin Vokrri. Wir wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen.

Firmung 2021
Aus unserem Dorf empfangen Jugendliche im Juni das Sakrament der Firmung. Lia Manser, Lorena Vokrri, Sven Zängerle. Wir wünschen allen viel Freude und Gottes Segen.

Seniorenferien
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns eine ruhige und trotzdem erlebnisreiche Woche in der Lenzerheide zu verbringen. Es erwartet uns eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: Der Ort selbst, der romantische Heidsee, Wellness im Hotel, Ausflüge in die Altstadt von Chur und mit der Bergbahn auf das Rothorn – kurz für jeden Geschmack etwas. Wir freuen uns schon jetzt, wenn auch Sie mit dabei sind! Online Anmeldung auf www.kath-frauenfeldplus.ch oder an das Pfarreisekretariat St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld; 052 725 02 50

Einladung zur Rechnungsversammlung
Dienstag 25.05.2020, 19.30 Uhr
In der Stadtkirche Frauenfeld

Kirchenvorsteherschaft FrauenfeldPLUS

Katholische Gottesdienste in der Kirche Felben:

Sa 27.03.21	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmensegnung
Sa 08.05.21	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 12.06.21	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 10.07.21	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 14.08.21	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Aus den Kirchgemeinden

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Berichte für Felben-Wellhausen 9.3.2021

SummerDays '21

Das Camp im schönen Tessin, genauer im Örtchen Linescio, ist für dich, wenn du bereits in der Oberstufe und noch nicht älter als 17 Jahre alt bist. Wir werden vom 11. – 16. Juli den warmen Sommer, gute Gemeinschaft, unsere Unterkunft – die Hostelleria, die Tessiner Natur und Umgebung sowie die Möglichkeiten der nicht weit entfernten Stadt Locarno geniessen. Wir werden eine super Zeit haben und vieles erleben!

Infoabend: 21. April um 19.00 Uhr
Anmeldeschluss: 28. Mai
Anmeldung:
www.kath-frauenfeldplus.ch/summerdays
Teilnehmerzahl: 20 Plätze

Josua Schiesser, Jugendarbeiter

Sommerlager 2021 im Weltall

Die Lagerleiter-Crew lädt im diesjährigen Sommerlager auf eine Abenteuerreise durchs Weltall ein. Das Team stellt eine abenteuerliche Reiseroute zusammen, bei der viel Neues und Interessantes entdeckt werden kann. Wer weiss, vielleicht wartet eine grosse Entdeckung auf die Abenteurerinnen und Abenteurer…

Bist du abenteuerlustig? Bist du mutig? Bist du gerne in einer Gemeinschaft unterwegs? Und bist du in der Primarschule (1. – 6. Klasse)? Dann schliess dich unserer Mission an!

Das Sommerlager der Pfarrei St. Anna findet in Stäfa (ZH) im Jugendhaus vom 10. – 16. Juli statt. Haben wir dein Interesse geweckt? Sichere dir jetzt einen Platz für die Abenteuerreise auf unserer Homepage.

Dort findest du ebenfalls weitere Informationen:
www.kath-frauenfeldplus.ch/sommerlagerfrauenfeld
Wir freuen uns auf dich! Anmeldeschluss: 1. Mai

Alessia Ravara & Lucas Habersaat

Spiritual Care im Alterszentrum

Seit 2020 bin ich als Vertreter des Seelsorgeteams der katholischen Pfarrei St. Anna in der Ethikkommission des Stadtgartens. In der Palliative Care, der Betreuung und Pflege von Menschen im letzten Lebensabschnitt, kommt der Spiritual Care, der spirituell/seelsorgerlichen Begleitung in Spitälern und Alterszentren eine besondere Bedeutung zu. Bei meinem ersten Weiterbildungskurs in Palliative Care im Stadtgarten im Februar 2020 habe ich einen ersten Einblick bekommen, wie interessiert und engagiert alle Beteiligten dabei sind. Bewegend ist für mich, welche grosse zwischenmenschliche Liebe und auch welcher starke spirituell/religiöse Glaube dabei völlig unabhängig von den individuellen Glaubensvorstellungen der Einzelnen zu spüren ist. Etwa wenn Pflegende erzählen, dass sie unmittelbar nach Eintritt des Todes das Fenster öffnen, damit die Seele des/der Verstorbenen das Zimmer verlassen kann.

Für ethisch/seelsorgerische Fragen in der Palliative Care gibt es eine Vielzahl von Handlungsansätzen. In der Ethikkommission im Stadtgarten sind wir dabei, einen eigenen Weg bei ethischen Fragestellungen auf der Grundlage dieser verschiedenen Handlungsansätze zu finden und umzusetzen. Dazu braucht es viel Übung, Geduld und, aus meiner persönlichen Sicht als Katholik, auch Gottes Beistand und Segen.

Christoph Oechsle, Leiter Diakonie

Unverpackt aufgefüllt

Zu einer der Aufgaben von uns Christinnen und Christen gehört die Bewahrung der Schöpfung. Dies ist in der heutigen Zeit nicht einfach. Einerseits sind wir uns gewöhnt, dass es (fast) alles zu kaufen gibt. Dabei ist verzichten oft nicht leicht. Andererseits ist es häufig nicht einfach festzustellen, wie stark die Umwelt durch die Herstellung gewisser Produkte belastet wird. Auch die Kirchgemeinde und die Pfarrei St. Anna leisten einen Teil zur Bewahrung der Schöpfung. So hat die Kirchgemeinde im letzten Jahr die «Füllstation Frauenfeld» finanziell unterstützt. Dieser Laden mit unverpackten Produkten konnte im letzten Juni seine Eröffnung feiern – wenn auch coronabedingt nicht wie geplant. Neben Lebensmitteln können auch Reinigungsmittel und Hygieneprodukte zum Nachfüllen erstanden werden. Es lohnt sich, einmal eine Shampooseife auszuprobieren oder die Waschmittelflasche auffüllen zu lassen.

Monika Leutenegger hat Isabelle Zarn, zuständig für PR und Medien der Füllstation, ein paar Fragen gestellt.

Die Eröffnung war kurz nach dem Lockdown. Wie war der Start?

I.Z.: Der Start am 6. Juni 2020 ist gelungen. Wir konnten seit der Eröffnung bereits einen schönen Kundenstamm aufbauen und sind sehr dankbar, dass unsere Kundinnen

Unverpackt einkaufen im wunderschönen Trompetenhüsli ist ein Vergnügen. *Foto: Monika Leutenegger*

und Kunden die Geduld aufbringen, sich seit Eröffnung an die Hygiene- und Schutzmassnahmen zu halten. Unser Sortiment entwickelt sich laufend. Innerhalb vom Rahmen unserer Prämissen «unverpackt, nach Möglichkeit regional und ökologisch und sozial nachhaltig produziert» auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen, ist uns wichtig.

Welche Idee steht hinter «unverpackt»? Was möchtet Ihr mit Eurem Geschäftsmodell erreichen?
I.Z.: Hinter dem Gedanken «unverpackt» steht die Vision, Plastikabfall zu reduzieren und einen nachhaltigeren Konsum zu fördern. Der Umwelt- und Gesundheitsaspekt bildet für uns die Grundlage für eine ganzheitliche und bewusste Lebenshaltung. Dafür sind wir weiterhin eine echte und ganzheitliche Alternative und gleichzeitig ein Treffpunkt für alle.

Nach welchen Kriterien werden die Produkte für den Verkauf ausgewählt?
I.Z.: Unsere wichtigste Prämisse ist, dass wir das Produkt unverpackt ein- und verkaufen können, um im Ein- sowie Verkauf so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Regionale Produzentinnen und Produzenten zu berücksichtigen ist uns ebenso wichtig. Der Kontakt zum Produkt über die Produzenten ist für uns essenziell. Denn wir möchten unsere Produkte mit den Menschen und der Arbeit dahinter verstehen und wertschätzen. Ebenfalls ist uns wichtig, dass die Produkte ökologisch und sozial nachhaltig produziert werden. Ob dies nun heisst, dass ein Produkt das offizielle BIO-Label hat oder ob wir vor Ort sehen, dass hohe Produktionsstandards eingehalten werden, ist für uns gleichermassen wertvoll.

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft des Ladens?
I.Z.: Wir sind glücklich, wenn wir spüren, dass wir für Frauenfeld eine attraktive Einkaufsalternative bieten und wir den intensiven Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden weiterhin so pflegen können, wie wir es seit Beginn aus Überzeugung tun. Wir freuen uns über jedes Gespräch, jede Anregung und sind dankbar für unsere treue und auch unsere neue Kundschaft.

Unverpackt Einkaufen lässt sich übrigens auch beim Wochenmarkt gut umsetzen. Dazu braucht es Stoffsäckchen für Gemüse und Früchte, ein Tupperware für Käse und Fleisch sowie eine Eierschachtel. Auch ein Stoffbeutel für das Brot ist sinnvoll.
Im Weiteren gibt es in Hüttwilen schon seit längerer Zeit einen Unverpacktladen. Die Inhaberin hat bei der Aufbauarbeit der Füllstation mitgearbeitet.

Unverpacktladen Gnussvoll
Corina Pleisch
Im Gisel 4, 8536 Hüttwilen
079 348 88 91
Montag von 14 bis 17 Uhr
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Die Öffnungszeiten der Füllstation an der Thundorferstrasse 18 in Frauenfeld sind:
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.45 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 8.45 bis 16 Uhr.

Aus den Kirchgemeinden

Chrischona Felben-Pfyn

Wir feiern weiterhin jeden Sonntag ab 10.00 einen Gottesdienst. Es gilt eine Maskenpflicht, die Obergrenze bei allen öffentlichen Ver anstaltungen wurde vom BAG auf 50 Personen beschränkt. Ganz problemlos kann man auf unserer Webseite den Livestream-Gottesdienst miterleben. Alle sind herzlich willkommen!
Jungschar für Kinder vom 1. Kindergarten bis 7. Klasse
Jeden zweiten Samstag zwischen 14 und 17 Uhr treffen sich die Kids in der Chrischona-Gemeinde an der Aurütelistrasse 4 in Felben. Spass, Erlebnisse im Wald, Spiel, Technik, biblische Facts und eine tolle Gemeinschaft stehen auf dem Programm.

Teenie Club für Teenies ab der 6. Klasse
Jeden zweiten Samstagabend zwischen 18.00 und ca. 22.00 Uhr treffen sich die Teens in der Chrischona-Gemeinde Felben-Pfyn. Da wird gespielt, diskutiert, wir schauen Filme an, auch ein Action-Programm liegt zwi-

schendurch drin, es gibt lebensnahe Inputs und eine tolle Gemeinschaft!
Wir würden uns freuen, dich bei der einen oder anderen Veranstal tung begrüssen zu dürfen! Weitere Infos findet man auf unserer neuen Webseite www.chrischona-felbenpfyn.ch

Aus den Institutionen

Mütter- und Väterberatung
Der Gesundheit von Geburt an Sorge tragen. Ein Angebot für Eltern von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren.
Mütter- und Väterberatung im Gemeindehaus, 1. Stock, Poststrasse 13, 8552 Felben-Wellhausen
Jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr (Telefonische Anmeldung erforderlich.)

An folgenden Terminen finden Beratungen statt:

13.4.2021, 11.5.2021, 8.6.2021, 13.7.2021, 10.8.2021, 14.9.2021, 12.10.2021, 9.11.2021, 14.12.2021

Telefonberatung:
Tel. 071 626 04 58
Montag bis Freitag 8.00 bis 9.30 Uhr

Bitte bringen Sie für den Wickeltisch ein Tuch oder eine Windel mit.

Aus den Institutionen

Neues vom Mahlzeitendienst

Zuerst ein herzliches DANKESCHÖN an den Frauenverein Felben-Wellhausen, welcher uns all die Jahre finanziell unterstützt hat. Der Frauenverein vergütete für jede Mahlzeit 3.00 Fr. Kilometergeld-Entschädigung.

Vielen herzlichen Dank Euch allen.

Auf Grund der Coronapandemie (z.B Ausfall von Märkten) geht es dem Frauenverein Felben leider finanziell nicht mehr so gut. Darum wird uns der Verein ab dem 01.07.21 nicht mehr unterstützen können. Was wir verständlicher Weise verstehen. Darum kann uns der Verein ab 1.7.2021 nicht mehr unterstützen. Was wir voll verstehen.

Seit dem 1. Lockdown ist Frau Claudia Gantenbein vom Restaurant Löwen spontan eingesprungen. Sie übernahm das Kochen für unsere Gäste vom Mahlzeitendienst. Alle finden, sie macht die Sache sehr gut. Wir hoffen, dass wir noch lange von Claudia bekocht werden!

Aus diesem Grund gibt es folgende Kostenanpassung der Mahlzeitenpreise:
Ab 1.7.2021 kostet eine Mahlzeit neu 15.50 Fr. für Felben-Wellhausen. Für alle anderen Gemeinden bleibt der Betrag bei 17.00 Fr.

Haben Sie fragen, oder wollen Sie ein Essen bestellen.
So wenden Sie sich an
Frau Elisabeth Rüedi Tel. 052/765 22 47
Herzliche Grüsse Ihr Mahlzeitenteam
Robert Sandmeier, Erika Schaub, Lotti Schaub, Walter Haas, Daniela & Nicolas Affolter

20 Jahre Spitex Region Müllheim

Anfang Dezember 2020 konnte unsere Betriebsleiterin, Frau Beatrice Brenner, ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie kann auf viele bewegte Jahre in der Spitex Region Müllheim zurückblicken.

Begonnen hat Bea Brenner in der Funktion als Pflegefachfrau in einem Team von 12 Mitarbeiterinnen. Mit zwei schulpflichtigen Kindern hat sie die Herausforderung zwischen Familienfrau und Berufstätigkeit bestens gemeistert. Sie war stets offen für Fort- und Weiterbildungen und hat diese in verschiedenen Bereichen erfolgreich absolviert. Im Jahr 2014 übernahm sie die Funktion als Betriebsleiterin. Seither führt sie die Organisation sehr erfolgreich und mit Herz und Verstand. Dank ihrem umsichtigen Führungsstil ist die Spitex Region Müllheim ein beliebter Arbeitgeber für die 38 Mitarbeitenden.

Da die Corona-Krise eine Feier im grossen Rahmen nicht erlaubte, überreichten alle Mitarbeitenden individuell beschriftete Bauhölzer. So entstand innerhalb einer Woche ein ansehnlicher «Spitex-Turm». Mit ihrer grossen Geduld kann sie ihn nun laufend auf- und umbauen, wobei ein Wackeln hin und wieder nicht zu vermeiden ist.

Das ganze Team gratuliert Bea Brenner ganz herzlich zu diesem speziellen Jubiläum. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre unter ihrer Führung.

Aus den Institutionen

Überall für alle
SPITEX
Region Müllheim

Mitgliederversammlung 2021

Aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage rund um das Corona-Virus hat sich der Vorstand der Spitex Region Müllheim entschieden, die geplante Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2021 auch in diesem Jahr auf schriftlichem Weg durchzuführen. Der Versand der Unterlagen mit dem Jahresbüchlein und dem Stimmzettel an die Vereinsmitglieder erfolgt Anfang Mai.

Die Spitex Region Müllheim bedankt sich für das Verständnis zu diesem Entscheid und hofft, dass im Jahr 2022 wieder eine ordentliche Versammlung stattfinden kann.

Modern, zukunftsorientiert und fachkompetent – das ist die Spitex Region Müllheim.
Mit rund 40 Mitarbeitenden unterstützen wir das Wohnen und Leben von Menschen zu Hause in den Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen-Mettendorf, Homburg, Müllheim, Pfyn und Wigoltingen. Als vielseitiger und kompetenter Betrieb investieren wir in die Zukunft der Pflege und engagieren uns auch als Ausbildungsbetrieb für HF-Studierende und FaGe-Lernende.
Wir brauchen Verstärkung und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ, gerne auch Wiedereinsteiger/innen, Pensum 50 bis 80 %

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen hauptsächlich grund- und behandlungspflegerische Aufgaben bei Menschen jeden Alters
- Mithilfe bei der Begleitung von FaGe-Lernenden

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- Sie verfügen über hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sie haben Lust und Initiative für selbständiges verantwortungsvolles Arbeiten
- Sie besitzen den Führerausweis Kat. B und ein eigenes Auto
- Sie haben evt. eine Berufspause gemacht und möchten nun wieder in den Beruf einsteigen

Unser Angebot

- Anspruchsvolle, interessante, abwechslungsreiche Aufgaben
- Motiviertes, engagiertes Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitsplanung, moderne Infrastruktur (ab Ende 2021 neue Büroräumlichkeiten), professionelle Betriebsführung
- Regelmässige berufsspezifische Weiterbildungen, Fachaustausch
- Attraktive Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Spitex Richtlinien

Unter Telefon 052 763 13 16 erhalten Sie bei der Betriebsleiterin, Frau Beatrice Brenner, weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an: info@spitex-muellheim.ch.

Überall für alle
SPITEX
Region Müllheim

Aus den Institutionen

senetz.ch
Senioren Netz am Wellenberg

Jahresbericht des Präsidenten zum Berichtsjahr 2020

Als im Januar 2020 die ersten Meldungen über eine neue Lungenerkrankung Covid 19 in China bekannt wurden, da ahnte wohl kaum jemand, dass sich daraus eine weltweite Pandemie entwickeln würde.

Dieses Jahr hat unsere Gesellschaft verändert. Fast alle Bereiche des Lebens sind betroffen – im negativen wie im positiven Sinn. So änderte sich unser Konsumverhalten schlagartig. DHL stellt einen Sendungsrekord auf, Brotbackautomaten und Einweghandschuhe erleben einen Boom und die weltweiten CO^2-Emissionen reduzieren sich um 1,9 Gigatonnen. Die Pandemie wirkt sich auf viele Bereiche aus.

Was hat dies mit senetz zu tun?

Sehr viel, denn auch wir wurden von Corona stark betroffen. Nach einem Reisebericht über Thailand im Januar, dem Besuch des Landesmuseum in Zürich anfangs Februar und der ersten Wanderung im März mussten wir aufgrund des Lockdowns die weiteren Aktivitäten aussetzen. Im Juni begannen wir wieder mit den monatlichen Wanderungen, natürlich mit gebührendem Abstand und Verzicht auf öffentliche Verkehrsmittel und leider ohne Einkehr in ein Restaurant zum gemütlichen Höck. Einen schönen Abschluss gab es dann doch noch mit der Wanderung im Herbst und dem Genuss einer feinen Bratwurst vom Grill mit gemütlichem Beisammensein im Schützenhaus Hüttlingen. Den weiteren Verlauf kennen Sie alle. Schon wieder mussten wir unsere Aktivitäten bis über das Jahresende hinaus aussetzen. Kontakte wurden beschränkt, Versammlungen gar verboten.

So können wir nur hoffen, dass sich möglichst schnell viele Menschen mit dem Impfstoff schützen können, dass bald wieder etwas Normalität einkehren kann.
Wir vermissen euch alle sehr.

Chläus Zindel
Präsident senetz

ZUM GEDENKEN

Mit Bestürzung mussten wir anfangs Jahr die Nachricht vom Ableben unseres überaus aktiven Wanderfreundes Hansjörg Hauser entgegennehmen. Er hat sich leider nicht mehr komplett erholt von seinem Sturz auf vereister Strasse vor Jahresfrist und ist am 16. Januar 2021 verstorben. Wir gedenken seiner in grosser Dankbarkeit, war Hansjörg doch ein Wanderer durch und durch, der jedes Jahr immer wieder für seine lückenlose Beteiligung an unseren Wanderungen geehrt werden konnte. Viele Jahre hat er zudem den Wanderleiter bei seinen Vorwanderungen treu begleitet. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.

Edi Hohl

Aus den Institutionen

Bericht über das Wanderjahr 2020

Einleitung
Was für ein verrücktes Jahr war das doch, und ist es noch immer! Wie so ziemlich alles auf unserem Globus, so ist auch unser Wanderjahr wegen Covid-19 so mächtig aus den Fugen geraten.
Pandemiebedingt teilte sich unser Wanderjahr in 4 Teile:
Teil 1: Die Wanderungen 1 bis 5 konnten in der Zeit vom 08.01. bis 04.03. programmge mäss durchgeführt werden.
Teil 2: Die Wanderungen 6 bis 11, die zwischen dem 18.03. und 27.05. geplant waren, fielen der ersten Corona-Welle zum Opfer.
Teil 3: Die Wanderungen 12 bis 21 fanden dann zwischen dem 10.06. und 14.10. wieder nach Programm statt.
Teil 4: Die letzten vier Wanderungen 22 bis 25, vorgesehen zwischen dem 28.10. und 09.12., mussten leider wegen rasant ansteigender Corona-Fallzahlen und dadurch verschärften Bundesvorschriften wieder abgesagt werden.

A. Rückblick auf 2020
1. Mitglieder
Angefangen haben wir das Wanderjahr 2020 mit total 25 regelmässig wandernden Mitgliedern. Schon anlässlich der ersten Wanderung vom 08. Januar stürzte leider unser bis dahin sehr fleissiger Wanderkollege Hansjörg Hauser auf einer vereisten Stelle so unglücklich, dass er sich für längere Zeit in Spital- und Rehaklinik-Aufenthalt begeben musste. Die Folgen dieses Sturzes haben sich durch das ganze Jahr hindurch gezogen und werden es Hansjörg leider unmöglich machen, sich je wieder unserer Gruppe als Wanderer anzuschliessen.
Mit grosser Freude durfte ich am 24. Juli die definitive Anmeldung von Graziano Brandenberg entgegennehmen, der, angemeldet durch Peter Farner, bereits an der Wanderung vom 22.07. probehalber teilgenommen hatte. Wir wünschen Graziano in unserer aufgestellten Gruppe weiterhin viel Freude an den Wanderungen und heissen ihn auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich willkommen. Damit endete das Wanderjahr 2020 mit dem unveränderten Bestand von 25 Mitgliedern.

2. Aktivität
Wie in der Einleitung dargelegt, konnten im zu Ende gehenden Jahr statt der üblichen 25 Wanderungen lediglich deren 15 durchgeführt werden. Deren Länge variierte zwischen 7.0 km und 10 km. Total legten wir dabei 135 km zurück, was pro Wanderung einen Durchschnitt von 9 km ergibt, also gleichviel wie ein Jahr zuvor. Alle 15 Wanderungen zusammen sind in 39 Stunden zurückgelegt worden, was einem Schnitt von gut 2 ½ Stunden entspricht und da mit gleich wie derjenige des Vorjahres war. Wettermässig hatten wir riesiges Glück. Nur einmal mussten wir unsere Regenausrüstung bemühen, allerdings bei 10 Wanderungen weniger als üblich.
10 Wanderungen fanden ausschliesslich auf ausserkantonalem Boden statt, 1 kantonsüber greifend, und die restlichen 4 innerhalb der Thurgauer-Grenzen.

3. Beteiligung
Die 15 Wanderungen sind von 7 bis 22 Teilnehmenden besucht worden, was einer durch schnittlichen Beteiligung von 16 Personen oder 65,6 % entspricht. Nach wie vor sehe ich den Hauptgrund für diese ansprechende Beteiligung im abwechslungsreichen Programm unseres Wanderleiters, der es versteht, uns immer wieder durch teils neue Gebiete unseres Kantons oder der Ostschweiz zu führen. Da er jede Tour mind. 1x, oft mehrmals vorwandert, sind die se auch immer bestens organisiert. Dabei ist es meist schwieriger, geeignete Lokalitäten für Startkaffee und Mittagessen zu finden, als den besten Weg, weil die Zahl der Restaurants mit vernünftigem Preis Leistungs-Verhältnis von Jahr zu Jahr rarer wird. Einmal mehr sei daher unserem Wanderleiter auch an dieser Stelle zu den gewohnt tadellos organisierten Wander touren inkl. Kaffee, Gipfeli und Mittagessen gratuliert und im Namen der Gruppe der beste Dank ausgesprochen.
Einen ebenfalls herzlichen Dank sei den 8 Teilnehmenden (inkl. Wanderleiter) ausgesprochen, die von ausserhalb der Gemeinde Felben-Wellhausen regelmässig mit uns wandern.

Es freut mich, dass es ihnen auch nach teils vielen Jahren in unserer Gruppe immer noch gefällt, was sicher für den guten Gruppengeist spricht.

4. Ehrungen
Im vergangenen, verkürzten Wanderjahr haben es 1 Wanderfreund und 2 Wanderfreundinnen geschafft, an allen 15 Wandertagen in der Gruppe gegenwärtig zu sein.
1x bis 2x entschuldigen mussten sich 3 Wanderfreunde.
Diesen treuen «Mittipplern» gebührt für ihre Loyalität zur Gruppe ein speziell herzliches Dankeschön.

B. Ausblick auf 2021
Ein Ausblick auf das kommende Wanderjahr ist im Moment noch äusserst schwierig, weiss doch niemand, wie lange wir durch die Pandemie-Vorschriften noch eingeengt sein werden. Reguläre Wanderungen werden wohl frühestens im Frühling wieder möglich, so dass wir ein weiteres Jahr nicht auf die geplanten 25 Wanderungen kommen werden. Wir müssen leider die momentane Situation von Woche zu Woche genauestens beobachten und entsprechend den Empfehlungen bzw. Vorschriften von Bund und Kanton handeln und entscheiden.

Schlussgedanken
Wie eingangs erwähnt, haben wir ein recht turbulentes Wanderjahr hinter uns. Erfreulich aber ist die Tatsache, dass immer wieder die meisten mit schöner Regelmässigkeit an den Wande rungen teilnehmen. Eine gute Teilnahme-Quote ist wohl der schönste Lohn an den Wanderleiter für die enorme Mühe, die er immer wieder auf sich nimmt, um uns als Gruppe möglichst das Maximum zu bieten, sowohl in der Wahl des Weges, als auch in der Wahl der Restaurants mit möglichst gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Besten Dank.
Danken möchte ich aber auch allen Mitgliedern der Wandergruppe für die aktive Teilnahme an den Wanderungen, mit denen ja auch die Pflege der Kameradschaft nur gewinnen kann. Möge daher diese positive Einstellung auch im kommenden Jahr anhalten und ihre Auswirkungen auf eine wiederum gute Beteiligung an unseren Wanderungen haben.

Dezember 2020 Edi Hohl

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Bewegungsbegeisterte und engagierte Sportleitende für die Umgebung Frauenfeld gesucht
Bewegen Sie sich gerne und haben Freude an Begegnungen mit älteren Menschen? Sie sind bereit, gegen eine kleine Entschädigung wöchentlich eine Gruppe zu leiten? Pro Senectute Thurgau bietet im ganzen Kanton FitGym Lektionen an. Trainiert werden die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Reaktionsschnelligkeit. Für unser abwechslungsreiches Angebot suchen wir Verstärkung als Allround (FitGym) Sportleitende esa in der Umgebung Frauenfeld. Die erforderliche Ausbildung kann über Pro Senectute Thurgau absolviert werden. In einem Modul-Ausbildungskurs (max. 7 Tage + Praktikum) werden Sie praxisbezogen auf die Aufgabe vorbereitet. Wir bieten Ihnen eine erfüllende und gesundheitsfördernde Tätigkeit und interessante Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Pamela Büsser, Fachverantwortliche Sport,
071 626 10 87, pamela.buesser@tg.prosenctute.ch

Pro Senectute Thurgau spielt Amor – mit Kontakt-anzeigen
Möchten Sie neue Kontakte knüpfen oder sehnen Sie sich nach einer Partnerschaft? Wir bieten Ihnen neu in unserem «aktiv» die Plattform für Ihre Inserate. Schicken Sie uns Ihr Inserat (ca. 300 Zeichen) zusammen mit Ihren Kontaktdaten und wir werden seriöse Einsendungen gratis in unserem nächsten Kursprogramm (nächste Erscheinung Juni 21) veröffentlichen. Weitere Auskünfte und Einsendungen an: Pro Senectute Thurgau, Bildung und Sport, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden oder per Mail an kurse@tg.prosenectute.ch, Telefon 071 626 10 80

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
Wir hoffen das alle gesund durch den Winter gekommen sind und wir uns auf den kommenden Frühling freuen können. Leider ist unser monatlicher Mittagstisch immer noch nicht möglich. Sobald wir grünes Licht bekommen für solche Anlässe, werden wir starten immer am 3. Donnerstag im Monat. Da die nächste Gemeindezeitung erst im Sommer erscheint und wir ja hoffen das wir vorher starten können, werden wir die Interessierten telefonisch benachrichtigen. Mit viel Freude an der erwachenden Natur wünschen wir euch einen schönen Frühling.
Mit freundlichen Grüssen Silvia Rüedi und Erika Schaub

Aus den Vereinen

Aktuelles aus dem Jugend Turnverein…
Viele Prinzessinnen, Piraten, Clowns, Feen, Marienkäfer und andere Fabelwesen haben den Weg in die Turnhalle gefunden und eine lustige Turnstunde erlebt.

Mädchenriege

Kinderturnen

Sagt es Dir zu, den Kontakt zu Kindern herzustellen?
Möchtest Du mit spielerischen Übungen die Koordination, Ausdauer und Geschicklichkeit mit Kindern trainieren?

Der Jugendturnverein Felben-Wellhausen sucht neue

Leiterinnen oder Leiter

für das Kinderturnen (KiTu)

Alle 2 Wochen jeweils am Donnerstag von
17.00 – 18.00 Uhr in der Heuberghalle Felben-Wellhausen.
Die Entschädigung erfolgt pro Stunde.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Zögere nicht und melde Dich unverbindlich bei:

Katrin Vögeli
kativoegeli@gmx.ch
078 718 75 67

JTV Felben-Wellhausen
Vorstand

Schnupperstunden der Turnvereine Felben-Wellhausen
Liebe Kinder, liebe Eltern

Mit viel Freude laden wir alle Kinder herzlich zu einer Schnupperstunde in unseren Riegen ein. Wir turnen, springen, rennen, werfen, tanzen und nehmen auch an Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche teil.
Für Schüler und Schülerinnen die nach den Sommerferien 2021 die entsprechenden Klassen besuchen, gelten folgende Schnuppertermine. Wir bitten Sie, Ihr Kind für die Schnupperstunden bei den jeweiligen Riegenleitern anzumelden.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und tolle Turnstunden!

Mit sportlichen Grüssen
Das Leiterteam der Turnvereine Felben-Wellhausen

Riegen	Schnupperstunden	Trainingszeiten	Riegenleitung
Mädchenriege klein 1. / 2. Klasse Mädchen	Montag, 14. + 21. Juni 2021 17.00 – 18.00 Uhr	Montag 17.00 – 18.00 Uhr	Sabine Schmid 079 742 42 48
Jugi klein 1. / 2. Klasse Knaben	Freitag, 18. + 25. Juni 2021	Freitag 18.00 – 19.15 Uhr	Janine Haldenstein 076 507 68 10
Athletics gemischt ab der 1. Klasse	Donnerstag,17. + 24. Juni 2021 18.00 – 19.15 Uhr	Donnerstag 18.00 – 19.15 Uhr	Janine Haldenstein 076 507 68 10
Handball gemischt ab der 1. Klasse	Mittwoch, 16. + 23. Juni 2021 17.15 – 18.45 Uhr	Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr	Norma Boese-Gohrbardt 076 519 77 00
Mädchenriege gross 3. / 4. / 5. Klasse / Mädchen	Dienstag, 15. + 22. Juni 2021 18.00 – 19.15 Uhr	Dienstag 18.00 – 19.15 Uhr	Janine Haldenstein 076 507 68 10
Jugi gross 3. / 4. / 5. Klasse / Knaben	Dienstag, 15. + 22. Juni 2021 18.30 – 19.45 Uhr	Dienstag 18.30 – 19.45 Uhr	Roger Brauchli 078 686 39 63
Teens gemischt ab der 6. Klasse	Montag, 14. + 21. Juni 2021 18.30 – 20.00 Uhr	Montag 18.30 – 20.00 Uhr	Janine Haldenstein 076 507 68 10

MÄNNERRIEGE FELBEN WELLHAUSEN

Männerriege
Wiederum gibt es nicht viel zu Berichten. Der Virus hält uns immer noch vom Turnen ab. Die Planung für das Jahr sind optimistisch verlaufen und wir hoffen das wir den Turnbetrieb und natürlich ebenso wichtig denn gesellschaftlichen Teil wieder aufnehmen können.
Aus gegeben Anlass müssen wir auch dieses Jahr unsere JV in schriftlicher Form durchführen.

Hier noch etwas nostalgisches.

Aus den Vereinen

TURNVEREIN FELBEN-WELLHAUSEN TV Inside Nr.72

Liebe Turnfreunde, liebe Turnfreundinnen
Ja, wir dürfen wieder trainieren. Nach Monaten ohne Turnstunde, immer nur zu Hause für sich das Trainingsprogramm, welches unsere Oberturnerin für uns erstellt hat durchackern.. es fehlt halt schon was. Jetzt geht's wieder, wir dürfen, wenn auch mit starken Einschränkungen, zusammen aufs Feld und uns dort bewegen. Die Halle bleibt für uns noch zu, doch wie sagte schon Jack Wolfskin: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung. Wir sind bereit.
Anfangs Januar fand unsere 121. Generalversammlung statt. Statt wie sonst mit gemeinsamem Nachtessen und anschliessendem Bier musste sich der Vorstand etwas Neues einfallen lassen. Im Dezember kam per Post die Einladung inkl. Traktandenliste zur ersten Online-GV unseres Vereins überhaupt. Die Unterlagen fanden wir auf der Homepage, mittels eines Links konnten wir unsere Stimmen zu den Abstimmungspunkten abgeben. Gemäss Vorstand hat das wunderbar geklappt. Damit das Gesellige doch nicht ganz zu kurz kam eröffnete der Präsident pünktlich um 20:00 Uhr ein Zoom-Meeting, wo wir doch noch anstossen konnten, wenn auch aus der Ferne.
Die ersten zwei Monate des frischen Jahres gab es weiterhin keine Trainings für die Erwachsenen. Die Volleyballer wie auch die Aktivriege blieben zu Hause und versuchten, sich dort irgendwie fit zu halten. Die Jugendriegen durften, unter Auflagen, weitertrainiere, was auch sehr begrüsst wurde.
Wir hoffen nun, dass die Lockerungen Bestand haben können, dass sich sie Situation allmählich beruhigt und wir nicht allzu viele Punkte von unserem Jahresprogramm streichen müssen.
Der Vorstand war in der trainingsfreien Zeit allerdings keineswegs untätig! Die Homepage befindet sich in der Überarbeitung, unser Vereinsjubiläum 2025 ist in Planung und wir sind aktiv bei der «Support your Sport» – Aktion der Migros. Sammelt fleissig Bons für uns, so gewinnt ihr unsere Herzen und (als wäre das noch nicht Preis genug) mit etwas Glück sogar noch einen Gutschein der Migros.
Wir wünschen allen weiterhin beste Gesundheit und bis bald auf dem Sportplatz.

Mit turnergrüssen
Turnfest-Tony und Smash-Samy

Samstag, 5. Juni 21 • 09.00-12.00 Uhr
• Sekundarschulhaus Müllheim •

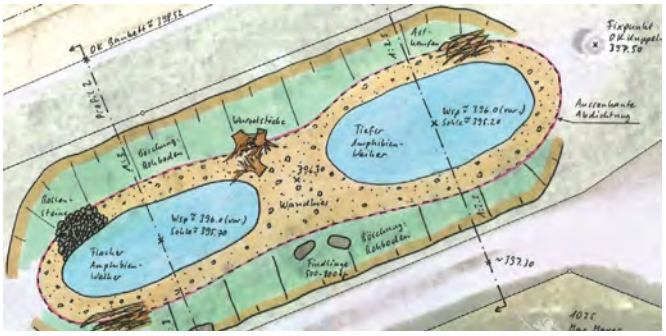
Auftakt um 09.00 Uhr mit den ThurTal Kids

Naturschutzgruppe

Neue Amphibienweiher zur Förderung der Biodiversität

Unter dem Lead der gemeinderätlichen Fachkommission Natur und Landschaft hat die Gemeinde Felben-Wellhausen im Covid-Jahr 2020 unter Mitbeteiligung der Naturschutzgruppe einen beachtenswerten Beitrag zur Förderung der Biodiversität geleistet.

Im Geere, südlich der Bahnlinie, war die Anlegung eines Weihers für Amphibien und Wasse rinsekten, insbesondere Libellen, geplant. In der Nähe befindet sich der Dorfbach als Fliess gewässer mit einem Kiesfang und der Bahnlinie entlang das «Überschwemmungsgebiet» mit einigermassen magerer Wiese.



Ausschnitt aus dem Situationsplan der Fröhlich Wasserbau AG für die Amphibienweiher.

Entstanden sind nun zwei schöne Weiher im gemeindeeigenen Überflutungsgebiet des Dorf bachs. Nach diversen Vorgesprächen und Sitzungen der Fachkommission fand am 20. Au gust 2020 die initiale Besprechung vor Ort mit Fachleuten vom Kanton und Vertretern von Gemeinde und Naturschutzgruppe statt.

Wasserbau-Fachmann Kaspar Fröhlich erarbeitete im Auftrag der Gemeinde ein entspre chendes Projekt, bestehend aus einem tieferen und einem flacheren Amphibienweiher, mit einer Kostenschätzung.

Das Gelände vor und während der Bauarbeiten.

Nachdem die Idee überall grossen Anklang fand und die Finanzierung gesichert war, einigte man sich auf einen raschen Baubeginn nach Rücksprachen mit der SBB.

Nach weiteren Abklärungen und Besprechungen – federführend seitens der Gemeinde war Isabella Effner – konnte vom Gartenbauer Stefan Schär eine Offerte eingeholt werden, wo nach ihm der Gemeinderat den Auftrag erteilte. Der Rest war dann kunstvolle handwerkliche Arbeit der Gartenbauer. Zum Schutz gegen Vandalismus oder Wurzeldurchbruch wurde die Folie mit einer dünnen Magerbetonschicht geschützt, auf welche dann das Kies zu liegen kam. So besteht Gewähr, dass die Weiher nachhaltig bestehen können.

Entstanden ist ein Bijou für die Natur, welches auch von den Fachleuten als beachtenswerter Beitrag für die Biodiversität bezeichnet wird. Die Finanzierung erfolgte zu je einem Drittel durch die Gemeinde, den Kanton und die Naturschutzgruppe.

Allen Beteiligten sei für ihren Einsatz und Goodwill zugunsten der Natur herzlich gedankt. Die schönen Weiher werden auch vielen Menschen grosse Freude bereiten.

Daniel Jung

Zweiter Versuch: Exkursion in die Thurauen

Wegen den Covid-19-Beschränkungen ist die letztjährig geplante Exkursion ins Wasser gefal len und soll am Pfingstmontag 2021 nachgeholt werden. Wer kürzlich im Auenschutzgebiet auf dem Thurdamm spaziert ist, konnte einige Veränderungen im Thurvorland beobachten. Es handelt sich um Aufwertungsmassnahmen im Auftrag des Kantons.

Am **Pfingstmontag, 24. Mai 2021**, 09.15, findet nun als besonderer Event im Jahresprogramm eine Feldexkursion in jenes Gebiet statt, organisiert vom Thurgauischen Vogelschutz verband, zusammen mit dem Naturschutzverein Frauenfeld und der Naturschutzgruppe Felben-Wellhausen. Ruedi Lengweiler vom Forstamt Thurgau wird die Führung leiten, die Aufwertungen der ersten Etappe mit sogenannten Giessen erläutern und über die nächsten geplanten Schritte informieren. Reinhold Müller (Reservatsaufseher Allmend Frauenfeld) übernimmt den vogelkundlichen Teil zwischen den Etappen.

Der Anlass ist öffentlich; BesucherInnen sind willkommen und erhalten nach dem Anlass Wurst, Brot und ein Getränk. Besammlung um 09.15 beim Rastplatz der Bürgergemeinde; Dauer etwa zweieinhalb Stunden.

Fotos: Daniel Jung

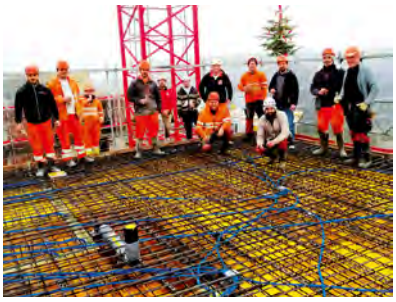
News

Nr. 4, März 2021

Dorfzentrum
Felben-Wellhausen

De Präsi meint …

Am 16. Dezember haben die Mitarbeiter der Firma Baltensperger das letzte Feld auf dem Dach des Hauses A betoniert. Damit sind die wesentlichsten Rohbauarbeiten fertig. Das gibt mir Gelegenheit, diesen tüchtigen, fleissigen und wetterfesten Mitarbeitern für die gelungenen Arbeiten nochmals herzlich zu danken. Sie haben einen tollen Job gemacht. Mit diesem Baufortschritt beginnt in unserem Projekt eine neue Phase, indem die Zusammenarbeit mit den Mietern vertieft wird. In Absprache mit der Renespa, als Partnerin in unserem Zusammenarbeitsvertrag, haben wir unseren Mietern den 1. Januar 2022 als verbindlichen Bezugstermin der gemieteten Räume zugesichert. Dieser Termin ist insbesondere wichtig für die Vermietung der altersgerechten Wohnungen durch die Bethesda Alterszentren AG. Für die Vergabe und den Bezug dieser Wohnungen hat der Vorstand der Genossenschaft schon vor längerer Zeit Eckpunkte festgelegt. Darin ist vorgesehen, dass erste Priorität Genossenschaftsmitglieder haben, die in einer der Trägergemeinden Felben-Wellhausen, Pfyn oder Hüttlingen wohnhaft sind. In einer zweiten Priorität folgen Genossenschaftsmitglieder, die ausserhalb der Trägergemeinden wohnen. Dann folgen Interessenten, welche Nichtmitglieder sind.
Auf Grund der begrenzten Zahl von Wohnungen und deren hohen Qualität erwarten wir eine rege Nachfrage. Unsere Mitglieder werden in den nächsten Tagen noch persönlich angeschrieben. In dieser Information werden Details zu diesen altersgerechten Wohnungen mitgeteilt.
Es ist Absicht des Vorstandes, die Mitgliederversammlung 2021 der Genossenschaft Dorfzentrum im üblichen Rahmen durchzuführen, obwohl die schriftliche Durchführung 2020 bestens geklappt hat. Bei diesem Entscheid haben wir auf die aktuelle Corona-Situation Rücksicht zu nehmen.
Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Lesern eine gute Zeit. *Jörg Müller*



Gruppenbild der Wetterfesten an der Aufrichte kurz vor Weihnachten. (jm)

Unsere Partnerin im Dorfzentrum: Bethesda Alterszentren AG

Mit der Bethesda Alterszentren AG gewannen wir die kompetente Partnerin, der wir das Pflegezentrum und die altersgerechten Wohnungen zum Betrieb übergaben.

Wer ist die Bethesda Alterszentren AG?
Die Bethesda Alterszentren AG ist ein Werk der Stiftung Diakonat Bethesda in Basel. Gegründet wurde die Stiftung, sie betreibt in Basel ein Akutspital, von Bethesda-Diakonissen.
Als Tochtergesellschaft der Stiftung betreut die Bethesda Alterszentren AG in mehreren Kantonen Pflege- und Alterszentren. Sie ist eine gemeinnützige Organisation mit sozialdiakonischem Engagement und Sitz in Küsnacht ZH.

Zielsetzung der Bethesda Alterszentren AG
Durch den Betrieb von gut verankerten Alters- und Pflegezentren will Bethesda älteren Menschen das Gefühl des «Zu-Hause-Seins» ermöglichen. Das Selbstverständnis für Bethesda lautet: «Jeden Tag für die Menschen da – kompetent, achtsam, lebensnah».
Häuser der Bethesda Alterszentren AG:
- Residenz Küsnacht ZH
- Alterswohnungen Panorama Park Küsnacht ZH
- Altersheim Seerose Männedorf.
- Alters- und Pflegeheim Salem, Ennenda GL.
- Alterszentrum Wesley Haus, Basel.
- Alterszentrum Gellert Hof, Basel
- Wohn- und Pflegegruppe Prosenio, Ennetbaden
- Alters- und Pflegeheim Rosenau, Ennenda GL.

NEU ab 1. Januar 2022:
Pflegezentrum Wellenberg.
www.bethesda-alterszentren.ch/wellenberg

Zum Baufortschritt

Gebäudehülle geschlossen, mit dem Innenausbau gut gestartet

Eindrücklich, wie sich die aus der Vogelperspektive fertig gestellten Rohbauten in unser Dorfbild einfügen. Das vorgegebene straffe Terminprogramm konnte eingehalten werden. Auf den Tag genau nach zehnmonatiger Bauzeit wurde am 16. Dezember 2020 die letzte Decke im Attikageschoss von Haus A betoniert. (Foto: K. Fuchs)

Gebäudehülle

Um mit dem Innenausbau zu starten, musste die Gebäudehülle geschlossen sein. Bereits Mitte Dezember 2020 begann die Montage der Alu-Kunstofffenster, Metall-Aussentüren und der Pfosten-Riegel-Fassade beim Zwischenbau.

Nach den verdienten Weihnachtsferien wurden im Erdgeschoss der Häuser A und B und im ersten Obergeschoss des Zwischenbaus auch die Holz-Metall-Fenster eingebaut. Mitte Februar war die Fenstermontage abgeschlossen.

Fassaden

Das Erdgeschoss bis und mit zweites Obergeschoss wird mit einer 22 cm starken, verputzten, nicht brennbaren Wärmedämmung aus Steinwolle, auf die Backstein- und Betonwände verklebt und mechanisch befestigt.

Der Aussenputz wird mit einem Armierungsgewebe aufgezogen. Anschliessend folgt ein Deckputz, der zwei Mal mit einer Fassadenfarbe (Fungizid- und Biozid-Beigabe) gestrichen ist. Gleichzeitig mit der Aussendämmung werden die Storenkasten und Fenstersimse eingebaut. Als Trennung oberhalb vom Erdgeschoss zum ersten Obergeschoss ist umlaufend ein Decorprofil eingebaut, so dass die verschiedenen Putzstrukturen getrennt sind. Beim Übergang zwischen dem zweiten Obergeschoss und Attika wird ein Kranzgesims mit einer Ausladung von zirka 25 cm eingebaut.

Einen Hingucker bekommen das Attikageschoss, der Kitaanbau, der Vorbau im EG vom Haus A und der Erker im Haus B: Eine vorgehängte, isolierte, feingliedrige, profilierte Metallfassade.

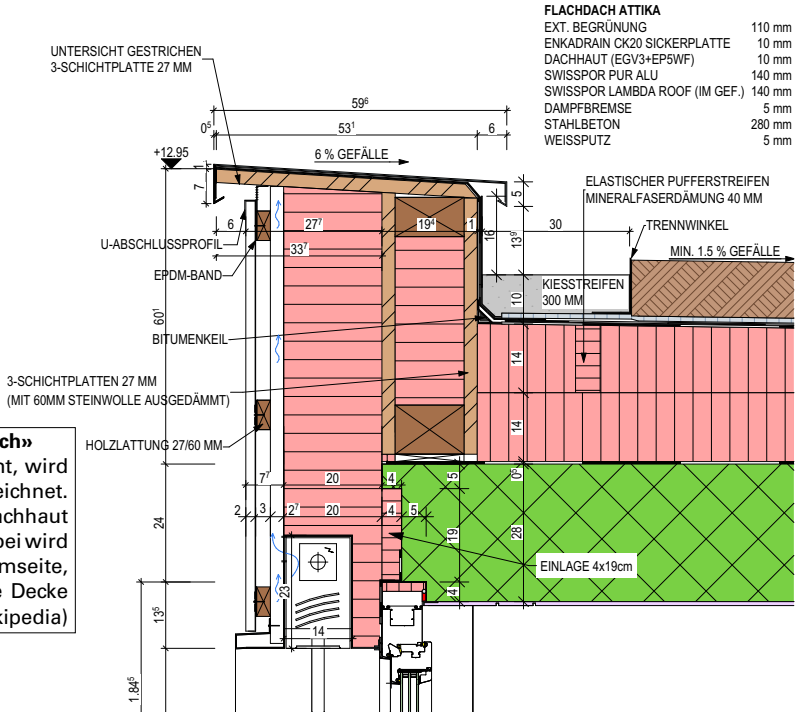
Dachrand-Flachdacharbeiten

Bei den Abdichtungsarbeiten und Dachrandkonstruktionen der Flachdächer gab es wetterbedingte Verzögerungen durch Schnee und starke Regenfälle. Wie jede andere Dachform besteht auch ein Flachdach aus mehreren Bestandteilen. Die Konstruktion wird als Warmdach auf die Stahlbetondecken ausgeführt.

Aufbau auf Stahlbetondecke:

Dampfbremse	5 mm
Isolation mit Gefälle	140 mm
Isolation mit Aluminium kaschiert	140 mm
Dachhaut zweilagig	2 × 5 mm
Extensive Begrünung/Rundkies,	zirka 100/50 mm

Fachausdrücke auf der Baustelle: «Warmdach»
Warmdach, auch einschaliges Dach genannt, wird als eine unbelüftete Dachkonstruktion bezeichnet. Bei dieser Bauweise des Daches wird die Dachhaut direkt auf die Dämmschicht aufgebracht. Dabei wird die Wärmedämmung nach unten, zur Raumseite, durch eine Dampfsperre vor der durch die Decke diffundierenden Feuchtigkeit geschützt. (Wikipedia)



Innenausbau
Mitte Januar wurden die Dachschalungen im zweiten Obergeschoss und Attika entfernt. Der Elektriker konnte mit Rohbauinstallationen beginnen.
Ende Januar wurden die Installationsarbeiten vom Sanitär, Heizung, und Lüftung in Angriff genommen, Mitte Februar bereits die Stahlzargen der Türen angeliefert und fortlaufend eingebaut.

Gemeinschaftsbereich Demenz

Winter, Nässe und kalter Znüni
Bei diesen winterlichen und nasskalten Gegebenheiten war es nicht einfach für die arbeitenden Handwerker. Sie trotzten den ganzen Tag über dem Wetter und mussten Corona bedingt den Znüni in einer kalten Baustelle statt im warmen Restaurant einnehmen.

Text und Fotos: Albert Schmid

Tiefgarage

Baustart: Anfang März 2020
Bauende: Dezember 2021

Nächste Arbeiten und Massnahmen
April/ Mai/ Juni 2021:
- Flachdacharbeiten, Aussendämmung, hinterlüftete Fassaden.
- Liftanlagen, Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kälte-, Elektroanlagen.
- Grundputz, Trockenbau, Zementüberzüge im Untergeschoss, Garagentor, Kühlzellen, Weissputzdecken, Unterlagsböden, Küchenmontagen, Plattenarbeiten Boden und Wand.
- Abrieb und Weissputz Wände, allgemeine Schreinerarbeiten, Muster Pflegezimmer.

Die Küchen im Dorfzentrum

Im Dorfzentrum Felben-Wellhausen werden folgende Küchen erstellt:
- **1 Gastroküche mit Restaurant im Erdgeschoss, Haus B**
- **1 Küche in der Demenzabteilung des Pflegezentrums Wellenberg im Erdgeschoss, Haus A**
- **15 Küchen in den 2½- und 3½-Zimmer-Alterswohnungen aller drei Häuser**
- **14 Küchen in den 1½-Zimmer-Alters- bzw. Pflegewohnungen in den Häusern A und B.**

Die Anforderungen und Erwartungen an die Leistungsmöglichkeiten der verschiedenen Küchen sind sehr vielfältig.

Restaurantküche
In der Restaurantküche soll die Kapazität erreicht werden, um die Gäste im Restaurant mit rund 70 Sitzplätzen zu bedienen.
Niklaus Zindel befragte Jürg Stahel von der Küchenplanungsfirma Planbar in Zürich, wie er diese Herausforderung aus seiner Sicht in ein planerisches Konzept umsetzen konnte.
Jürg Stahel, Küchenplaner: Die Aufgabenstellung im Projekt Dorfzentrum ist für uns in vielerlei Hinsicht besonders spannend. Wir dienen in diesem Projekt zwei Bauherrschaften, es sind dies die Genossenschaft Dorfzentrum Felben-Wellhausen und die künftige Betreiberin des Alterszentrums, die Bethesda Alterszentren AG. Dazu bilden die Architektur respektive die Generalplanung, die in diesem Projekt durch die Firma Renespa AG abgedeckt wird, eine weitere sehr wichtige Schnittstelle für unsere Arbeit.
Bereits in den ersten Gesprächen hat sich jedoch gezeigt, dass die verschiedenen Interessengruppen sehr gut harmonieren und mit Elan ein gemeinsames Ziel verfolgen.
Die Genossenschaft hat das Projekt «Dorfzentrum» benannt und damit eine eindeutige Botschaft an uns Planer formuliert. Die konzeptionelle Grundidee der Bethesda Alterszentren AG mit einem Restaurantbereich mit Selbstbedienungsanlage unterstützt die Schaffung eines lebendigen Zentrums im Dorf auf eine unkomplizierte Art ideal. Auch die von der künftigen Betreiberin konsequent gelebte, regionale Frischküchen-Philosophie passt ausgezeichnet und hat uns rasch zum Thema «Marktplatz im Dorfzentrum» geführt. So mussten wir unsere Auftraggeber und Projektpartner nicht lange davon überzeugen, dass der eigentliche Küchenbereich – im Rahmen der baulichen Möglichkeiten – einen direkten Bezug zur Ausgabe und somit auch zu den Gästen benötigt, um aus einer Selbstbedienungsanlage einen belebten Markplatz entstehen zu lassen. Die teils offene Gestaltung der Küche wird zu einem beabsichtigten direkten Austausch mit der Küchencrew führen. Dass man es auch mal brutzeln hört und beim Frühstück in die Küche reinschauen kann, was da so alles in den Pfannen schmort, macht sicherlich beim einen oder anderen Gast die Vorfreude auf die nächste Mahlzeit noch grösser.
Die neue Küche soll nicht nur für die Ausgabe in den Markplatz, sondern auch für die Verpflegung der Bewohnenden, sie essen auf den Pflege-Etagen, optimal funktionieren. Weiter haben wir bei der Planung einer Küche auf die strikte Trennung von Sauber- und Schmutzzonen zu achten. So können die zahlreichen Vorgaben aus dem Lebensmittelrecht im täglichen Betrieb mit einem vertretbaren Aufwand eingehalten werden. Besonders in kleineren, familiären Betrieben ist es ausschlaggebend, dass die einzelnen Küchenfunktionen in kompakten, ergonomischen und auf die Küchenprozesse abgestimmte, Arbeitsplätze zusammengefasst werden. Lange Laufwege oder Abläufe, die «gegen die Hand» laufen, verhindern später tagtäglich einen rationellen Betrieb.

Küche in den 1½-Zimmer-Alters- bzw. Pflegewohnungen. (zVg)

Das Küchenteam wird in einer modernen, gut organsierten Küche arbeiten dürfen. Die hellen und angenehmen Arbeitsplätze werden das Küchenteam jeden Tag beflügeln, ihr Bestes für die Gäste des neuen Dorfzentrums zu geben. Damit ist auch unser Ziel als Gastronomie-Fachplaner erfüllt: zufriedene Köche, welche die Gäste begeistern.
Unsere Firma planbar ag aus Zürich besteht seit 20 Jahren und ist spezialisiert auf die Planung von Gastronomie-Infrastrukturen. Wir bearbeiten Projekte im Umfeld von Gefängnisküchen, Schiffsküchen, Hochschulmensen, Hotelküchen, Spitalküchen, Küchen in Alterszentren bis

Fortsetzung Seite 4

Küche in den 2½- und 3½-Zimmer-Alterswohnungen aller drei Häuser. (zVg)

zu Gourmetküchen. Die sieben Mitarbeitenden der Firma haben ständig rund 100 Projekte im laufenden Portfolio.

Die Frage geht an Sascha Gisin, Verantwortlicher der Alterszentren Bethesda AG für den Bereich Planung Verpflegung.
Herr Gisin, im Dorfzentrum wohnen künftig 50 Personen im Pflegezentrum, wovon 12 in der Demenzabteilung. Hinzu kommen rund 50 bis 70 Mitarbeitende in Pflege, Küche, Hausdienst sowie aus den Gewerbebetrieben im Haus und externe Gäste. Wie planen Sie Ihr Angebotskonzept für die verschiedenen Bedürfnisse und Erwartungen?
Sascha Gisin: In der Küche wird unser Angebot frisch zubereitet, gesund, ausgewogen und «altersgerecht» sein.
Da wir im Betrieb mit einem sehr hohen Frauenanteil rechnen (Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen) wird das Angebot ein Schwergewicht auf Gemüse und Salat ausweisen. Dem muss die Kücheneinrichtung Rechnung tragen. Es besteht auch die Möglichkeit, Anlässe und Bankette anzubieten.
Die Küche wurde so aufgebaut, dass auf einer möglichst kleinen Fläche mit wenigen Laufschritten eine gute Produktivität erreicht werden kann. Botengänge zum Keller usw. werden dadurch weitgehend vermieden. Zudem wird die Zubereitung von der Ausgabe her einsehbar sein. Die Ausgabeeinheiten sind in die Bereiche «kalte Speisen», «Salate», «warme Speisen», «Desserts, Früchte, Kuchen» und «Getränke heiss und kalt» unterteilt. Hier wurde neben der Ästhetik besonderer Wert auch auf Robustheit, Unter- und Werterhalt gelegt. Die Pausenzeiten der Mitarbeitenden sind eher kurz, daher ist zusätzlich die Geschwindigkeit der Essensausgabe entscheidend.
Der Gast kann sich somit im Ausgabebereich frei bedienen und seine Speisenkomponenten ganz nach Lust und Laune zusammenstellen, bevor er schliesslich an der Kasse bezahlt. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich sitzend im Restaurant am Tisch bedienen zu lassen.
Die Küche in der Demenzabteilung dient hingegen der Zubereitung einfacher Gerichte wie Apfelwähen, Kartoffelsalat oder mal eines Rühreis zum sonntäglichen Brunch. Sie ist aufgrund der feuerpolizeilichen Bestimmungen eher einfach eingerichtet und umfasst einen Back- und Mikrowellenofen sowie eine mobile Herdplatte. Dafür hat sie einen grossen, mit dem Rollstuhl unterfahrbaren Arbeitskorpus. Das Kochen ist für einen Teil der Bewohnenden eine wunderbare Beschäftigung, um in Erinnerungen zu schwelgen. Für andere ist es eine Aktivität, die besonders den Erhalt ihrer Fähigkeiten für möglichst lange Zeit zum Ziel hat.
Die Restaurantflächen bieten die Möglichkeit zur sozialen Begegnung zwischen Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden, Quartierbewohnenden und weiteren Externen. Das Restaurant ist auch ausserhalb der definierten Öffnungszeiten für spezielle Anlässe wie beispielsweise Apéros, Geburtstagsfeiern oder Leidmahle offen.
Die Selbstbedienungszone soll für schnelle und sich mobil Verpflegende zur Verfügung stehen und kann mittels Möblierung vom bedienten Teil getrennt werden. Gäste sind vorwiegend Mitarbeitende, Angehörige und selbständigere Bewohnende, die schnell etwas essen oder einen Kaffee trinken möchten.
Die bediente Zone ist Speisesaal für die Bewohnenden, aber auch öffentliches Restaurant, welches von externen Gästen, Bewohnenden mit Angehörigen genutzt werden kann. Die Einrichtung wird grosszügig sein, damit Bewohnenden mit Gehhilfen und Rollstühlen genügend Platz zur Verfügung steht.
Die Lounge im Eingangsbereich dient als gemütlicher Aufenthaltsbereich für längere Verweildauer mit hohem Komfort. Es wird eine Verkaufsstelle (Kiosk) für Dinge des täglichen Lebens integriert werden.
Aussensitzplätze stehen vor dem Haupteingang zur Verfügung.
Das Restaurant ist auch Mehrzwecksaal. Er ist ein halböffentlicher bis öffentlicher Raum und dient verschiedenen Anlässen, welche im grösseren Rahmen stattfinden sollen (zum Beispiel Kino, Vorträge, Konzerte, Modeschauen, Feste, Aktivitäten der Alltagsgestaltung/Aktivierung, Sitzungen, Fortbildungen für Mitarbeitende).

Michael Salathé, ist Projektleiter und Geschäftleitungsmitglied unseres Architekturbüros Renespa AG in Weinfelden. Wir fragen ihn: «Es sind etliche Wohnungen verschiedener Grösse geplant, in denen vorwiegend ältere Personen wohnen werden. Wie liessen Sie diese Bedürfnisse in Ihre Planung einfliessen?»
Michael Salathé: Die Küche in altersgerechten Wohnungen ist nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern oft auch Aufenthalts- und Begegnungsort. Darum sind sämtliche Küchen offen zum Ess- und Wohnbereich gestaltet.
Die Küchen in den 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen sind, entsprechend der Wohnungsgrösse, mit genügend Stauraum ausgestattet.
Bei den Einbaugeräten der Firma V-Zug wird Wert auf eine gute Energieeffizienz gelegt. Standardmässig werden ein Geschirrspüler, ein Backofen, ein Kühlschrank mit separaten Gefrierschubladen, ein Induktionskochfeld und ein Dampfabzug eingebaut.
Die Materialien und Oberflächen sollen möglichst pflegeleicht sein, darum kommen bewährte Produkte zum Einsatz. Die Küchenmöbel werden aus kunstharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten gefertigt. Als Arbeitsfläche wird ein Kunststein verwendet, die Rückwände werden mit glasfaserverstärkten Kunststoffplatten (WSP) verkleidet. Um einen Kontrast zwischen Abdeckung und Front zu schaffen, werden eine helle Kunststeinabdeckung und eine dunkle Möbelfront ausgeführt.
Die «Kleinküchen» in den 1½-Zimmer-Wohnungen sind auf das Nötigste reduziert.
Zugunsten von etwas mehr Stauraum wird auf einen Geschirrspüler verzichtet. Anstelle eines Backofens wird ein Mikrowellengerät mit Heissluftfunktion eingebaut. Das Gefrierfach ist im Kühlschrank integriert und das Induktionskochfeld ist nur mit zwei Kochzonen ausgestattet. Die Materialwahl ist identisch wie in den grösseren Wohnungen, das Farbkonzept ändert sich jedoch. Anstelle einer hellen Abdeckung wird in diesen Küchen ein dunkler Kunststein verwendet, stattdessen die Fronten in einem hellen «Cremeweiss» ausgeführt. *Niklaus Zindel*

Impressum: Herausgeber Genossenschaft Dorfzentrum Felben-Wellhausen **Redaktion** Jörg Müller, Albert Schmid, Edi Ulmer **Autoren dieser Ausgabe** Jörg Müller, Albert Schmid, Niklaus Zindel. **Erscheinungsweise** Vierteljährlich **Internet** dorfzentrum-felben-wellhausen.ch

Veranstaltungen

AGENDA 2020/2021

DATUM	ANLASS	VERANSTALTER	ORT
April	**2021**		
02.-18.	Frühlingsferien	Schulen	
15.	Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchgem.haus
19.	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
19.	Löschzug 1 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
21	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
21.	Atemschutz AS1	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
25.	Offene Turnhalle	Jugendturnverein	Heuberghalle
Mai	**2021**		
2.	Kantonaler Jugendspieltag Korbball		Kreuzlingen
3.	Löschzug 2 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
5.	Atemschutz AS2	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
9. Vs.16.5	Kantonaler Jugendspieltag Jägerball		Pfyn
11.	Gemeinde-versammlung	Primarschule und Politische Gemeinde	
12.	Papiersammlung		
13.-24.	Pfingstferien	Schulen	
20.	Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchgem.haus
24.	Exkursion Thurvorland	Naturschutz-gruppe	Thurvorland Besammlung 09.15 Grillplatz Bürgergemeinde Widen
25.	Kirchgemeinde-versammlung	Katholische Kirche	Frauenfeld
28.	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
28.	Löschzug 1 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben

DATUM	ANLASS	VERANSTALTER	ORT
Juni	**2021**		
11.	Löschzug 2 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
17.	Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchgem.haus
18.-20.	St.Galler Kantonal-turnfest		Benken
19.	Konzert Midsum-mernachtsparty	Musikverein Thurtal Hüttlingen	Griesenberg
20.	Platzkonzert	Musikverein Thurtal Hüttlingen	MZH Hüttlimgen
25.	«Der schnellste Felbener-Wellhuser»	Schulen	
Juli	**2021**		
1.	Schulschluss Veranstaltung	Schulen	
8.	Quartalsanlass	Männerriege	
12.-15.8.	Sommerferien	Schulen	
15.	Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchgem.haus
Sept.	**2021**		
1.	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
1.	Atemschutz AS1	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
4.	MR- Reise	Männerriege	offen
13.	Löschzug 2 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
15.	Atemschutz AS2	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
16.	Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchgem.haus
27.	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
27.	Löschzug 1 / Verkehr/Elektra	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
29.	Grundausbildung	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben
29.	Atemschutz AS1	Feuerwehr am Wellenberg	Depot Felben

auch unter www.vvfw.ch

Turnverein Felben-Wellhausen

MIGROS SUPPORT YOUR SPORT

Jetzt Vereinsbons sammeln und unseren Verein unterstützen

Geh auf migros.ch/sport oder scanne den QR-Code mit deinem Smartphone, damit du siehst, welchen Vereinswunsch wir mit deiner Unterstützung erfüllen möchten.

MIGROS
Einfach gut leben